



# Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu  
für die Ortschaft

## Niederwangen



Jahrgang 2018

Freitag, den 23. November 2018

Nummer 47

### Herbstkonzert der Musikkapelle Niederwangen

Am **Samstag, den 24. November 2018, um 20 Uhr**, veranstaltet die  
Musikkapelle Niederwangen zusammen mit dem JBO Wangen ein  
**Herbstkonzert** in der Turn- und Festhalle **Niederwangen**

Wenn Sie Lust auf einen festlichen und unterhaltsamen Abend haben, sind  
Sie hierzu herzlich eingeladen.

#### Programm

##### **JBO Wangen**

Chaconne

Gustav Holst

Rhapsody for Euphonium  
Solist: Felix Hasel

James Curnow

Three Aspects of Kurt Weill



Peter Kleine Schaars

Celtic Flutes  
Solistinnen: Eva Bernhart, Anna Stibi, Isabel  
Kofler, Nina Gambach

Kurt Gäble

Kleine ungarische Rhapsody

Alfred Bösendorfer

Concerto d'Amore

Jacob de Haan

##### **Musikkapelle Niederwangen**

Arsenal

Jan Van der Roost

Yosemite Autumn

Mark Camphouse

To a new Dawn



Philip Sparke

Forrest Gump Suite

Alan Silvestri

The Lion King

John Higgins

Der Eintritt am Abend ist frei. Über Spenden, zu Gunsten der Bläserklasse  
und der Jugendarbeit des JBOs, würden wir uns freuen.

**Ihre Musikkapelle Niederwangen e.V.**

## Nachruf Rektor Karl Kopp

### „Ein Rektor mit Herz.“

So hat die Schwäbische Zeitung Rektor Karl Kopp anlässlich seines 40-jährigen Dienstjubiläums beschrieben.

Sein Herz galt den vielen Schülerinnen und Schülern während seiner langen Dienstzeit, der Schule selbst und darüber hinaus den Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde und Ortschaft.

Karl Kopp war Rektor der hiesigen Schule von 1969 bis 1991. Am Beginn seines Weges in Niederwangen steht die kurze Mitteilung im damaligen Amtsblatt der Gemeinde Niederwangen:

„Der Herr Kultusminister hat Herrn Oberlehrer Karl Kopp von der Volksschule Wuchzenhofen zum Rektor und Schulleiter der hiesigen Grund- und Hauptschule ernannt. Wir wünschen Herrn Rektor Kopp für seine vertrauensvolle Berufung viel Erfolg und bitten um vertrauensvolle Mitarbeit.“

Und seinen zu Anfang nicht ganz einfachen Weg als neuen Rektor ging er unkonventionell und pragmatisch an mit Geduld und Dialog. Ein gutes Klima und Einvernehmen hat sich unter allen Verantwortlichen sogleich eingestellt.

Zu Anfang seiner Dienstzeit an der Grund- und Hauptschule Niederwangen besuchten bereits schon Schülerinnen und Schüler aus Primisweiler von der benachbarten Ortschaft Schomburg die Schule. 1971 wurde der Schulbezirk um die Ortschaft Neuravensburg und die Gemeinde Achberg erweitert. Die damals einzügige Hauptschule in der Ortschaft Niederwangen wurde dadurch weiter gestärkt und als Nachbarschaftshauptschule geführt. In der Spitze, so im Jahre 1975 besuchten die hiesige Schule 307 Schülerinnen und Schüler in 10 Klassen und es galt, als Rektor und als Lehrer gleichermaßen den Bildungsauftrag auch in Klassenstärken von bis zu 38 Schülern möglichst optimal zu erfüllen. Solche Klassenstärken sind in heutiger Zeit nicht mehr vorstellbar und auch nicht vermittelbar. Er hat die Chance in 1990 ergriffen und den Hauptschulversuch 9 + 1 eingeführt. Der mittlere Bildungsabschluss ist bis heute an der Schule möglich.

Für seine Schule hat er vielfach und in kleinen Schritten gekämpft. Anfangs der 70-er Jahre wurde der Schulhof neu gestaltet und das alte Schulgebäude renoviert. Er hat für die auswärtigen Schüler den Bau eines Aufenthaltsraums forciert. Von der katholischen Kirchengemeinde wurde lange Jahre ein Raum im Andreashauss für schulische Zwecke angemietet.

Der Umbau der Lehrküche und die Einrichtung eines Theorie- und Speiseraumes waren ihm wichtig. Er hat dringend notwendige Fachräume für die Schule eingefordert, welche mit einem naturwissenschaftlichen Raum, einem Werkraum und einem Musikraum in einem neuen Zwischenbau der Schule eingerichtet worden sind. Dieser Erweiterungsbau mit Anlagen Ende der 80-er Jahre hat die Schule selbst wie auch den Dorfmittelpunkt gefestigt.

Auch der Schulsport lag ihm am Herzen. So wurde zu anfangs seiner Dienstzeit unterhalb der Turnhalle ein einfacher Sportplatz hergerichtet. Doch bald darauf 1975 spricht er beengte und untragbare Verhältnisse im Schulsportbereich an. Der Bau eines neuen Rasensportplatzes und auch die Erweiterung der Turn- und Festhalle sowie der Bau eines Kleinspielfeldes haben die Sportmöglichkeiten für die Schule ganz wesentlich verbessert. Sein ehrenamtliches Engagement als Vorsitzender der Sportgemeinde Niederwangen hat dabei sicherlich auch für den nötigen Nachdruck gesorgt. Schulleiter und gleichzeitig Vorsitzender der Sportgemeinde in einer Person waren eine gute Verbindung.

Karl Kopp hat hier in Niederwangen Heimat und Lebensmittelpunkt gefunden. Er hat das Leben in der Schule und im Dorf entscheidend geprägt und viel Gutes bewirkt. Das stete Wachstum der Niederwangener Schule ist sein Verdienst. Er hat den Standort Schule Niederwangen kontinuierlich gefestigt und in die Zukunft geführt. Pflichtbewusst und freundlich, mit ruhigem Wort hat er den Dialog mit allen Beteiligten geführt. Er hat Gemeinsamkeiten gesucht und Kompromisse stets mitgetragen. Harmonie war ihm sehr wichtig. Karl Kopp hat sich in Niederwangen wohlfühlt.

In einem Dankeswort hat Karl Kopp sein Lehrerleben einmal mit dem Satz zusammengefasst:

„Lehrer sein ist schön, weil man junge Menschen ein Stück weit begleiten darf auf ihrem Weg hinein in das Leben.“ Und ein weiterer Gedanke von Karl Kopp: „Er habe in Niederwangen viel Unterstützung und Vertrauen erfahren dürfen. Als Schulleiter habe er stets versucht, Kollege unter Kollegen zu sein, Vertrauen mit Vertrauen zu erwidern und die Persönlichkeit des Einzelnen zu respektieren.“

Lehrer sein, die Arbeit für die Kinder und mit den Kindern hat ihm Freude bereitet. Sein Tun und sein Blick waren stets auf die jungen Generationen gerichtet.

Sein Schaffen verdient von uns allen Respekt und Anerkennung. Die Gemeinde und Ortschaft Niederwangen dankt Karl Kopp für sein vielfaches Wirken. Karl Kopp hat sich um die Schule Niederwangen verdient gemacht. Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Wir alle trauern um Karl Kopp, dem Rektor und Lehrer mit Herz.  
Berthold Riether, Ortsvorsteher



## ÄRZTLICHER NOTDIENST

Seit 27. Mai 2015 lautet die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

**116 117**

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

**Notrufnummer 112.**

## APOTHEKENNOTDIENST

### Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

**Freitag, 23. November 2018:**

Kur-Apotheke, Emmelhofer Straße 2,  
Kißlegg, Tel. (07563) 14 50

**Samstag, 24. November 2018:**

Stadt-Apotheke, Espantorstraße 1,  
Isny, Tel. (07562) 85 24

Marien-Apotheke, Schlossstraße 5,  
Bad Wurzach, Tel. (07564) 93 54 03

*Zusatzdienst von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr:*

St. Rochus-Apotheke, Herrenstraße 22 + 24,  
Wangen, Tel. (07522) 2 13 79

**Sonntag, 25. November 2018:**

St. Martins-Apotheke, Bindstraße 49,  
Wangen, Tel. (07522) 24 60

**Montag, 26. November 2018:**

Rosen-Apotheke, Ottmannshofer Straße 10,  
Leutkirch, Tel. (07561) 9 84 90

**Dienstag, 27. November 2018:**

Wassertor-Apotheke, Wassertorstraße 51,  
Isny, Tel. (07562) 9 75 80

**Mittwoch, 28. November 2018:**

St. Rochus-Apotheke, Herrenstraße 22 + 24,  
Wangen, Tel. (07522) 2 13 79

**Donnerstag, 29. November 2018:**

Elisabethen-Apotheke, Marktstraße 23,  
Leutkirch, Tel. (07561) 36 22

**Freitag, 30. November 2018:**

Marien-Apotheke, Bodenseestraße 5,  
Neuravensburg, Tel. (07528) 69 19  
Schloss-Apotheke, Marktstraße 18,  
Bad Wurzach, Tel. (07564) 9 33 30

## BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

### Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung

Am Dienstag, den 27. November 2018 findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Niederwangen eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Die Tagesordnung lautet:

1. Bebauungsplan „Feld - 1. Änderung“  
mit örtlichen Bauvorschriften  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
2. DFMG Deutsche Funkturm GmbH  
Neubau einer Funkübertragungsstation  
mit Antennenmast in Feld
3. Protokollunterzeichnung
4. Baugesuche
5. Verschiedenes, Anfragen

Zur Sitzung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

### Ampel an der Niederwangener Kreuzung in Betrieb

Bei der Ampelanlage auf der L 320 im Bereich der Niederwangener Kreuzung vor dem Dorf handelt es sich um eine Bedarfsampel. Diese schaltet sich automatisch ein, wenn sich der Verkehr aus Richtung Hergatz/Welbrechts an der Kreuzung längere Zeit staut. Dort sind im Bereich der Aufstellspur für Linksabbieger und PKW-Lenker, welche Richtung Niederwangen Dorf fahren, Kontaktschleifen in die Fahrbahn eingebaut. Diese Kontaktschleifen reagieren bei längerer Standzeit eines Fahrzeugs an der Kreuzung und die Ampeln schalten sodann auf der Vorfahrt berechtigten Straße auf rot. Eine Probezeit wird zeigen, ob sich die derzeitige Einstellung der Ampelanlage bewährt.



### Rathaus geschlossen

Am Mittwoch, den 28.11.2018 ist die Ortsverwaltung wegen Fortbildung geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.



**Fahre mit Herz -  
Höchstens 30  
im Wohngebiet**



## Vereinsbesprechung

Am **Montag, den 10. Dezember 2018** findet um **19.30** Uhr im Mehrzweckraum, 2. OG des Rathauses Niederwangen die Vereinsbesprechung statt. Die Vorsitzenden der Niederwangener Vereine sind herzlich eingeladen. Die Jahrestermplanplanung für 2019 soll wieder abgestimmt werden. Im Anschluss an das Vereinsgespräch findet die Ausschusssitzung der Vereinsgemeinschaft Niederwangen statt.

## Kriegsgräberfürsorge Sammelergebnis

Die diesjährige Sammlung für den Volksbund Kriegsgräberfürsorge e.V. in unserer Ortschaft brachte ein stolzes Ergebnis von 2169,70 € ergeben.

Wir danken allen Spendern für ihren Beitrag zum guten Zweck. Wir danken aber auch den Mitgliedern der Friedens- und Soldatenkameradschaft für den Zetiaufwand und die nicht immer leichte Aufgabe, Spenden einzusammeln.

## Niederwangen im Kriegsjahr 1918

Pfarrer Monsignore Guido Haßl kam zu Anfang 1918 nach Niederwangen. Als Chronist hat er im Urbarium der Pfarrei Niederwangen das Kriegsjahr 1918 wie folgt festgehalten:

(Teil 1)

In viam Pacis!

Mit diesem Losungswort tritt in die Hirtensorge für hiesige Pfarrei ein der am 9. Januar 1918 ernannte und am 7. Februar investierte Pfarrer Guido Haßl, Kamerer in Ditzenbach. Er ist geboren am 14. September 1869 zu Ludwigsburg, zum Priester geweiht am 19. Juli 1893. Er war Vikar in Dunningen 1893 bis 1894 und Ulm 1894 – 1897, Spitalkaplan in Wangen 1897 bis 1898, Kaplan in Laimnau 1898 – 1899 und dann Pfarrer in Ditzenbach bis 1918. Die sehr vermehrte Arbeit, namentlich Kriegsarbeit daselbst und seine immer mehr darunter leidende Gesundheit zwangen ihn, um hiesige Stelle sich zu bewerben. Die Anerkennung seiner Kriegsarbeit für die Soldaten durch leibliche und geistliche Pflege im Roten Kreuz und namentlich auch durch Kriegsschriftstellerei und Herausgabe des Soldatenbuches brachten ihm unter vielen (78) Bewerbern die Bevorzugung der Ernennung hieher.

Mit Freuden, so sehr ihm die Ditzenbacher den Abschied erschwerten, zog er hierher. Das hohe Gut des Friedens nach außen wie nach innen, für heilen wie für teilen möchte er erringen und erreichen. Gott helfe.

Hier will ich leben und stets im Angesichte der Ewigkeit, in welche ich von hier aus, so Gott will, eingehen möchte. Für meine neue Pfarrgemeinde will ich beten, arbeiten, opfern, was ich habe und bin. Ich will hier nicht suchen Ruhm und irdischen Gewinn, sondern nur das Heil meiner und der mir anvertrauten Seelen.

Die Investitur wurde von mir in einfacher dem Ernst der Kriegszeit entsprechender Weise gewünscht. Trotzdem boten in feierlichem Empfang und im Schmuck die Pfarrangehörigen alles auf. Gott lohne es ihnen. Der Investiturtag war so auch zu einem Ehrentag für die Gemeinde. *Confirmat hoc Deus.*

Das Frühjahr gestaltet sich mild für daheim, wild und blutig für draußen durch die großen Offensiven, die auch daheim Wunden schlagen. Meine erste Aufgabe ist mir, die Arbeit der Daheimgebliebenen zu fördern, die Sorgenlast tragen zu helfen und den Söhnen der Gemeinde draußen ihr furchtbar schweres Los zu erleichtern. Deshalb daheim vermehrte feierliche Segensandachten im gesegnete Ernte und baldigen Frieden. Beleihung von eigener für die Gemeinde zelebrierter wöchentlicher Wettermesse und außerdem 2 kl. Messen coram exposito mit Kriegsandachten ferner Sonntagsfrühmesse. Ferner Hauspastoration mit Segnung der Häuser, Ställe, Felder, Besuch der Heimaturlau-

ber und monatlicher Feldbrief an die Krieger mit jedesmaliger Gabe. Diese und ähnliche Veranstaltungen, namentlich auch monatliche Versammlungen der Gemeinde, des Volksvereins, der Frauen und Jungfrauen finden gute Aufnahme. Ebenso die Fasten- und Maiandachts-Predigten. Zum Schmuck der Kirche wurden von 2 hiesigen Familien (Werder Niederwangen und Endraß Humbrechts) je 2000 M zur Erinnerung an ihre je 2 für's Vaterland gestorbenen Söhne gestiftet. Es soll ein Altarschmuck dafür beschafft werden. Nach Beratung mit Genannten und auf Anraten des Diözesan-Kunstvereins-Vorstandes war bei Herrn R. Hurrach München eine Monstranz – dem Stil der Kirche entsprechend in sehr feiner und solider Arbeit bestellt und rechtzeitig auf hl. Fronleichnam geliefert. Sie kostete 2375 Mark nach den Preisen vom Mai 1918. (Ihr Wert dürfte aber 3000 Mark betragen). Auf Fest Mariae Himmelfahrt kamen 6 große silberne Leuchter und entsprechende Kanontafeln (für 2300 M).

(Die alte Monstranz ohne jeden Kunstwert, brüchig, repräsentierte einen Wert von 170 M nach hoher Schätzung. War direkt unwürdig! Ihr Metall wurde zur Anfertigung neuer, für hier bestimmter kirchlicher Geräte verwendet.) *Dilexi decorem domus tuxe*, soll es von mir immer heißen, wie es von hiesiger Gemeinde von jeher hieß. Dazu will auch ich mit meiner Schwester aufwenden, was wir können an Arbeit und Geld und Gut. Unser letzter Folg- und Edelsteinschmuck ward für die Monstranz von uns gegeben.

Auf's Königsfest erhielt Schultheiß Schneider das Charlotten-Kreuz und kurz darauf das Kriegs-Verdienstkreuz. *Sicut decet!* Er hatte sich in Kriegsarbeit viel gemeiert und mit Erfolg namentlich Kriegsleihe-Zeichnung gefördert (Die 78. Im Frühjahr 1918 erbeute für hier die höchste Summe von 150000 M.)

Mit den Schulkindern wurden Kriegsbittgänge – durchschnittlich monatlich einer – veranstaltet auf Kalvarienberg, zur *Societas grata* in Deuchelried, zum Marienberg bei Schwarzenbach, nach Pfärrich und nach Reute zur guten Beth, auch ein Ausflug an den See. Zwei solcher Kriegswallfahrten mit den Jungfrauen. Die Krieger schreiben sehr dankbar dafür.

Leider kommen vom Felde Trauerbotschaften. Den Heldentod für's Vaterland starben 1918

† Josef Maurus von Welbrechts

† Wilhelm Hagmüller von Jussenweiler

† Gottlieb Krauß von Niederwangen

† Alois Weber von Humbrechts

gef. in Krafelung (?). Die Leiche dieses früheren Ortsarbeiters, Sohn des Stiftungspflegers, ward hieher überführt und unter größter Zuteilnahme auch von Frau und von Krafelunger Kameraden beerdigt. Jedem gefallenen Krieger war von mir ein Nachruf gewidmet und 3 Seelenmessen gelesen (natürlich ohne Gebühren). Besondere Kriegserlebnisse dieser und hier werden zur Erbauung anderer im Soldatenblatt veröffentlicht zur großen Freude hiesiger Gemeinde. Ferner starb den Tod fürs Vaterland am 29.8.1918 † Josef Hasel, Sergeant von hier. Der Nachruf auf ihn, den braven und tapferen Sohn dieser Gemeinde, liegt hier bei, ebenso der auf Alois Weber.

*Teil 2 folgt.*

## Blutspendeaktion - Voranzeige

Am Freitag, den 30. November 2018 findet in der Zeit von 14.30 Uhr - 19.30 Uhr wieder eine große Blutspendeaktion in der städt. Sporthalle in der Jahnstraße 9 in Wangen statt.

Alle gesunden Menschen im Alter von 18 bis 72 Jahren können Blut spenden. Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres.

Bringen Sie bitte Ihren Personalausweis oder Reiseßass zum Blutspendetermin mit.

Wir danken Ihnen schon heute!

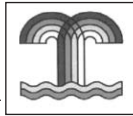


**ZWECKVERBAND NEURAVENSBURG  
WASSERVERSORGUNGSGRUPPE****AbleSEN der Wasserzähler**

Der Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe wird mit dem AbleSEN der Wasserzähler ab Mittwoch, den 28. November 2018 beginnen. Das AbleSEpersonal ist mit einem Dienstausweis versehen. Wir bitten die Anschlussnehmer, die Wasserzähleranlage zugänglich zu halten und den Beauftragten der Wassergruppe behilflich zu sein.

Wenn der Wasserableser niemanden erreicht, bitten wir die Anschlussnehmer, den Wasserzähler selbst abzulesen und den Zählerstand auf der hinterlassenen Karte einzutragen und diese umgehend an die Geschäftsstelle zu senden bzw. dort abzugeben. Sie können den Zählerstand auch telefonisch oder per Mail/Fax an die Geschäftsstelle mitteilen. Wir bitten um Verständnis, dass wir den Wasserverbrauch schätzen müssen, wenn uns bis zum 29. Dezember 2018 keine Angaben zum Zählerstand vorliegen. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Die Abrechnungsbescheide werden sodann im Januar 2019 zugestellt.

**Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe****Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr****Telefon 07528/920900, Fax 07528/920909****info@neuravensburg-wasser.de****www.neuravensburg-wasser.de****ZWECKVERBAND NEURAVENSBURG  
WASSERVERSORGUNGSGRUPPE**

Der Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe mit Sitz in Wangen-Primisweiler versorgt in seinem Verbandsbereich rund 7.500 Einwohner mit Trinkwasser. Wir unterhalten ein ausgedehntes Versorgungsnetz und zahlreiche technische Versorgungsanlagen. Wir suchen zum 01.01.2019 oder später einen/e

**Technischen Mitarbeiter/in**

zur Mithilfe bei den täglich anfallenden Arbeiten zur Pflege, Wartung und Betrieb der Anlagen. Wir suchen eine Person mit Berufsabschluss aus dem Gas- bzw. Wasserinstallationsbereich oder artverwandtem Fachgebiet mit technischen und handwerklichen Fähigkeiten. Weitgehend selbständige Arbeitsweise, EDV-Kenntnisse, die Bereitschaft zur Teamarbeit und Weiterbildung sowie die regelmäßige Beteiligung an der Rufbereitschaft sind erwünscht. Führerschein BE ist erforderlich.

Dafür bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz in einem überschaubaren Team, eine anspruchsvolle vielseitige Tätigkeit mit Entwicklungsmöglichkeiten, gründliche Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung und die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Die Vergütung erfolgt nach TVÖD entsprechend den persönlichen Voraussetzungen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Geschäftsführer Berthold Riether, Telefon 07528-920901 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 30. November 2018 an den

**Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe**, Brunnenweg 21 in 88239 Wangen- Primisweiler, Herrn Riether oder per Mail an riether@neuravensburg-wasser.de

**VEREINSNACHRICHTEN****LANDFRAUEN****Zum diesjährigen Adventsbazar laden die Landfrauen ein und bieten verschiedene Tür- und Adventskränze, sowie Gestecke usw an.**

Bitte helft wieder alle fleißig mit alle Frauen sind herzlich willkommen.

Wann: am Mittwoch 28. Nov. und Donnerstag 29. Nov. ab 14 Uhr bis circa 18 Uhr.

Dazu treffen wir uns bei Liesel Jocham auf dem Thomashof. Bringt bitte Gartenschere sowie Reisig und Grünzeug ( so Ihr habt) mit. Wenn jemand Material zum Kranzen zur Verfügung hat, sind wir dafür sehr dankbar.

Der Verkauf findet am Samstag den 1. Dez. im Andreashaus von 9.00-11.00 Uhr statt.

Der Erlös kommt der Stiftung Valentina für krebskranke Kinder zugute.

**100 Jahre Frauenwahlrecht**

Dazu läuft am 22. Nov. 2018 um 19.30 Uhr im Kino in Wangen der Film „Die göttliche Ordnung“.

Herzliche Einladung!

Unsere Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der LandFrauen e.V. statt.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Stadt Wangen im Allgäu  
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

**Verantwortlich für den Textteil:**  
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

**Ortsverwaltung Niederwangen**  
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

**Herstellung und Vertrieb:**  
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Ralf Berti  
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0  
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 24,50 Euro.



## SG NIEDERWANGEN



### SG Niederwangen wird Talentpunkt im Deutschen Skiverband

Vor einigen Tagen erhielt die SG Niederwangen von Seiten des Deutschen Skiverbandes die Zertifizierung „DSV Talentpunkt“. Mit ihrem Nachwuchskonzept „Auf die Plätze ... fertig Ski!“, werden in Deutschland erfolgreiche Standorte in der Nachwuchsarbeit ausgezeichnet und nun ist auch die SGN dabei. Mindestens 5 x wöchentlich können junge Sportler das Sportangebot nutzen. Montags, Schrittsprungtraining am Kapellenberg, dienstags Lauftraining im Stadion, mittwochs das Hallentraining, An den Freitagen findet solange noch keine Schnee liegt immer das Skirollertraining statt und seit Neuestem für die jungen Jahrgänge 2010-2012 ein Nordic Sports Programm in der Halle statt. Die SGN lädt junge am Langlauf interessierte Kids und Jugendliche ganz herzlich zu den Trainings ein. Weitere Info's unter 07522/21567



## MUSIKKAPELLE NIEDERWANGEN



### Niederwangerer Neubau als Projekt für das SZ-Lesertürchen ausgewählt

Der Spenden-Adventskalender ist eine Gemeinschaftsaktion der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG und der Schwäbischen Zeitung. Hier können sich Vereine und gemeinnützige Institutionen aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG online um eine finanzielle Unterstützung für ein Projekt ihrer Wahl bewerben.

Die Musikkapelle Niederwangen hat genau das getan und wurde als Projekt für das SZ-Lesertürchen ausgewählt.

#### Was bedeutet dies?

Das bedeutet, dass die Musikkapelle in den nächsten Wochen so viele Stimmen wie möglich für Ihren Verein sammeln muss, um eine möglichst hohe Spendensumme zu erzielen. Denn der Spendenempfänger, der die meisten Stimmen mittels Coupons/Stimmen aus der Schwäbischen Zeitung/Südfinder für sein Projekt bekommt, erhält auch den größten Betrag an Spendengeldern. Und das lohnt sich so richtig - beim SZ-Lesertürchen wird die höchste Einzelspende i. H. v. 4.000,00 € gespendet!

**Bitte helfen Sie uns und sammeln Sie den SZ-Leser-Coupon!** Dieser erscheint an folgenden drei Terminen in der Schwäbischen Zeitung:

**Samstag, 17. November 2018**

**Samstag, 24. November 2018**

**Samstag, 1. Dezember 2018**

und am **Mittwoch, den 21. November 2018** im Südfinder. Am Herbstkonzert, kommenden Samstag, 24. November, wird eine Box aufgestellt, in der die ausgefüllten Coupons gesammelt werden.

**Wenn Sie uns am Konzertabend 3 Coupons mitbringen, bekommen Sie als kleines Dankeschön für ihre Unterstützung einen Getränkegutschein für einen Glühwein auf dem Niederwanger Adventsmärkte am 14. Dezember.**

Nach dem Konzert finden Sie die Sammelbox dann im Foyer des Rathauses. Gerne können die Coupons auch direkt bei der Schwäbischen Zeitung oder einem Musikant aus Niederwangen abgegeben werden.

Außerdem ist es auch möglich, online unter [www.schwaebische.de/spenden-adventskalender](http://www.schwaebische.de/spenden-adventskalender) für das Projekt abzustimmen.

Spannend wird es dann ab dem 1. Dezember, wenn in der SZ täglich ein Türchen geöffnet wird und die glücklichen Gewinner inklusive der Gewinnsumme bekannt gegeben werden.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Ihre Musikkapelle Niederwangen



## AUS DEN ORTSCHAFTEN

### Landfrauen Neuravensburg

#### Räuchern - altes Brauchtum wieder entdeckt

Die Landfrauen Neuravensburg laden alle Interessierten ein: **Am Freitag, den 07.12.2018 um 20 Uhr im Boeckeler Stadel** Das Räuchern ist eine uralte Kunst, die bis heute in vielen ländlichen Regionen ein verbreiteter Brauch ist, insbesondere in den zwölf Raunächten. Liesel Jocham wird uns die Hintergründe des Räucherns näherbringen und in die Grundlagen einführen. Das LF-Team freut sich auf viele Besucher dieses interessanten Vortrags.

### Kolpingsfamilie Leupolz

Voranzeige

#### Theater Leupolz

Freitag, 28.12.2018, 20.00 Uhr

Samstag, 29.12.2018, 20.00 Uhr

Sonntag, 30.12.2018, 14.00 Uhr

Sonntag, 30.12.2018, 20.00 Uhr

Donnerstag, 03.01.2019, 20.00 Uhr

Freitag, 04.01.2019, 20.00 Uhr

Samstag, 05.01.2019, 20.00 Uhr

**Reservierung ab 14. Dezember** bei Ulrike Nunnenmacher täglich von 18.30 - 20.30 Uhr, Tel. 07506 / 951070

Eintritt: 8,00 EUR

Davon spenden wir 1,00 EUR an eine soziale Einrichtung



## Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Wangen

### Einladung zur Nikolausfeier am Lagerfeuer der SAV Familiengruppe Wangen

Man kaum glauben, dass bald die Weihnachtszeit beginnt, denn wir sind vom Supersommer und dem herrlichen Herbst bisher verwöhnt worden.

Auch dieses Jahr feiert die Familiengruppe des Schwäbischen Albvereins Ortsgruppe Wangen wieder ihren Nikolausbesuch. Wir werden mit unseren Gästen eine kleine Wanderung durch den dann hoffentlich verschneiten Sandholz-Wald machen. Am Lagerfeuer warten wir mit Weihnachtsgeschichten und -liedern auf den Nikolaus. Er hat sich schon angesagt und wir sind gespannt, ob er wieder kleine Geschenke mitbringt.

Gerne sind mitgebrachte Plätzle und warme Getränke gesehen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme der Kinder mit ihren Eltern.

**Treffpunkt** am Samstag dem 01.12.2018 um 16:00 Uhr am Parkplatz an der Ölmühle in Wangen-Wittwais.

Der Witterung entsprechend warme Bekleidung und Schuhe anziehen; Decke oder Sitzkissen mitnehmen.

**Anmeldung** spätestens bis zum Donnerstag, den 29.11.2018 bei Andreas Kapahnke, Tel. 07528/6580  
Email: andreaskapahnke@web.de

## Theater Wangen:

### „Josef Bieder“ gibt Blick hinter die Kulissen

Am Freitag, 23. November 2018 ist das Landestheater Dinkelsbühl mit „Die Sternstunde des Josef Bieder“ in der Theaterreihe von Kulturgemeinde und Stadt Wangen zu Gast. Beginn ist um 20 Uhr in der Stadthalle.

**Kartenservice:** Karten zum Preis von 20 Euro, 17 Euro, 14 Euro sind erhältlich im Gästeamt Wangen, Bindstraße 10, 88239 Wangen im Allgäu, Telefonnummer 07522/ 74-211, E-Mail: tourist@wangen.de oder unter www.reservix.de.

Schüler und Studenten erhalten im Vorverkauf 50 Prozent auf den Normalpreis. 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn erhalten sie an der Abendkasse gegen Vorlage des Ausweises verfügbare Restkarten für 4 Euro auf allen Plätzen.

## Einweihung der Schnell-Ladestationen

Am 27. November ist es soweit: die ersten beiden kommunalen Schnell-Ladestationen im Landkreis Ravensburg gehen ans Netz und stehen ab sofort bereit, um in gerade mal 20 Minuten die Batterien von E-Autos aufzuladen.

Zur Einweihung am Dienstag, den 27.11.

- um 09:00 Uhr in der Ottmannshofer Str. 44, 88299 Leutkirch (Verwaltungs- und Gesundheitszentrum) und
- um 11:00 Uhr in der Liebigstraße 1, 88239 Wangen im Allgäu (Außenstelle Landratsamt).

darf ich Sie herzlich einladen.

## Jazz Point Wangen e.V.

### B3 Fusion 4tett „Funkige Soulgroover und jazzige Fusionsounds“

Es lebe der entstaubte Jazzrock! So könnte das Motto lauten, am Freitag, den 23.11.2018, im Schwarzen Hasen in Beutelsau, dem Clublokal des Jazz Point Wangen e.V., wenn das B3 Fusion 4tett ordentlich einheizt. Konzertbeginn ist um 20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr.

Infos: [www.jazzpoint-wangen.de](http://www.jazzpoint-wangen.de)

Kartenvorverkauf: Tabakstube Wangen, Tel.: 07522/3789

## Häge-Schmiede Wangen

### Kabarett „Bullshit ist kein Dünger“

Frederic Hormuth ist mit dem Kabarett „Bullshit ist kein Dünger“ am Samstag, 24. November um 20.00 Uhr in der Häge-Schmiede. Trump twittert, Gauland giftet und Naidoo nölt. Heidi Klum hat leider kein Foto für dich und im Radio ist noch immer andauernd dieser Seitenbacher.

Reservierungen macht Maria Neumann, Email: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 07522/29131 oder im Vorverkauf beim Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 07522/74-211, oder bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de) Die Abendkasse im Weberzunft-Haus-Café, Zunfthausgasse 9/1, ist ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522/913627 erreichbar.

## Altstadtkonzerten Wangen

Ein Highlight bieten die Altstadtkonzerte Wangen am Sonntag, 2. Dezember: Die Blech-Formation „German Brass“ tritt um 17 Uhr im Festsaal der Waldorfschule auf und hat - passend zum 1. Advent - neben Werken u.a. von Bach, Vivaldi und Händel Stücke unter dem Motto „Christmas around the world“ im Gepäck. Unnachahmlich und unterhaltsam führt das Ensemblemitglied Klaus Wallendorf dabei durch das Programm.

### Kartenservice:

Karten zum Preis von 23 Euro, 20 Euro, 17 Euro sind erhältlich im Gästeamt Wangen, Bindstraße 10, 88239 Wangen im Allgäu, Telefonnummer 07522/ 74-211,

E-Mail: [tourist@wangen.de](mailto:tourist@wangen.de) oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

Schüler und Studenten erhalten im Vorverkauf 50 Prozent auf den Normalpreis. 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn erhalten sie an der Abendkasse gegen Vorlage des Ausweises verfügbare Restkarten für 4 Euro auf allen Plätzen.

## Stadtbücherei Wangen

### Musikalisch-literarische Adventssoirée

Am 2. Dezember, um 17 Uhr findet in der Stadtbücherei Wangen wieder das alljährlich Musikalisch-literarische Adventssoirée mit dem Tri-o-colore Maria Hartmann (Flöte), Ulrike Neubacher (Harfe) und Ingrid Koch (Text) statt.

Eintritt 7 €/erm. 5 €

## Thüga Energie spendet für neues Projekt der Bürgerstiftung

### Grundschulen können Kurse anbieten mit dem Ziel, die Kinder stark und selbstbewusst machen

Die Bürgerstiftung Wangen im Allgäu fördert weitere Projekte und hat eine Spende von 1500 Euro durch die Thüga Energie erhalten. Mit dieser Spende unterstützt die Thüga Energie ein neues, zunächst auf zwei Jahre angelegtes Projekt der Bürgerstiftung Wangen im Allgäu, das die Bürgerstiftung kurz zuvor beschlossen hatte. Sie ermöglicht den Grundschulen in der Stadt, Schülerinnen und Schüler zu einem Präventionsseminar zu schicken, das sie stark machen soll. Oberbürgermeister Michael Lang hob die Wichtigkeit von Spenden für die Stiftung hervor. „Denn in Zeiten, in denen Kapital kaum Erträge bringt, ermöglichen sie es der Bürgerstiftung, weiter aktiv Projekte anzuschieben“, sagte er.

### Erfolg hängt von der Seminarleitung ab

Über gute Erfahrungen im Bereich Prävention hatten die Rektorinnen der Grundschule Deuchelried und der Berger-Höhe-Schule, Tanja Ladenburger und Petra Dreier, in einer gemeinsamen Sitzung der beiden Gremien der Bürgerstiftung berichtet. An beiden Schulen wurden solche Programme bereits mit großem Erfolg umgesetzt. Dabei geht es unter anderem um Fragen von Selbstbewusstsein und Respekt gegenüber anderen.



Die Erfahrung lehre, dass kostenlose Angebote auf diesem Sektor oft nicht den gewünschten Erfolg zeitigten. Dieser hänge sehr stark von der Seminarleitung ab, sagten beide Schulleiterinnen. Petra Dreier bedankte sich überdies bei der Bürgerstiftung für deren Engagement im Zusammenhang mit der Internationalen Vorbereitungsklasse. Dabei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu, das die Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund zum Ziel hat und ihnen die Eingliederung in die Regelklassen ihrer jeweils zuständigen Grundschule erleichtert. Seit Beginn der IVK 2015 wurden 51 Kinder aus 18 Nationen gefördert. Derzeit gehen laut Dreier 15 Kinder, davon zehn aus Syrien und fünf aus anderen Nationen, in die IVK an der Berger-Höhe-Schule.

#### **Bürgerstiftung initiiert PC-Kurs für Frauen**

Bereits seit Beginn des Volkshochschul-Semesters läuft ein PC-Kompaktkurs, der sich an Frauen mit eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten wendet. Die Initiative dafür war von der Bürgerstiftung ausgegangen, die auch die Kosten für den Kurs trägt. Die Vorüberlegungen für den Bau eines Hauses für alleinstehende Senioren gehen unterdessen weiter. Die Klärung einer Reihe baurechtlicher Fragen steht an. Dann erst können Pläne konkrete Formen annehmen, berichtete Stiftungsratsmitglied Otto Lautenschlager, der sich federführend um das Projekt kümmert.

### **Generation online**

Was machen die Medien mit unseren Kindern? Was machen unsere Kinder mit den Medien?

Gastvortrag von Dr. Astrid Carolus, Medienpsychologin am Institut Mensch-Computer-Medien, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

- Eintritt frei -

**Montag, 26. November 2018, 20:00 Uhr, Stadthalle Wangen**  
*Veranstaltet vom Gesamt-Elternbeirat und der Schulsozialarbeit Wangen*

### **Theater der Altmark Stendal**

#### **Weihnachtsmärchen zeigt**

#### **„Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“**

Das Märchen „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ steht in diesem Jahr auf dem Programm des Weihnachtstheaters. Das Theater der Altmark in Stendal zeigt am Samstag, 8. Dezember 2018, um 16 Uhr im Festsaal der Waldorfschule die Bühnenumsetzung von Uli Jäckle nach dem gleichnamigen tschechisch-deutschen Märchenfilm von 1973 Musik von Karel Svoboda.

Die Geschichte ist bekannt und berührt dennoch immer wieder: Gemeinsam mit ihrer Stiefmutter und deren Tochter wohnt Aschenbrödel auf dem Gut ihres verstorbenen Vaters. Dort muss das junge Mädchen als Dienstmagd schuften. Doch eines schönen Wintertages begegnet sie einem Prinzen und verliebt sich in ihn. Mit Hilfe von drei magischen Haselnüssen gelingt es Aschenbrödel, bei einem königlichen Ball den Prinzen unerkannt wiederzutreffen. Dieser verliebt sich in die schöne Fremde und begibt sich mit deren Schuh, den sie auf dem Empfang verliert, auf die Suche nach dem bezaubernden Mädchen. Das Weihnachtsmärchen für die ganze Familie erzählt die Geschichte eines Mädchens, das mit Hilfe seiner Freunde und ein bisschen Magie seinen eigenen Weg geht.

**Info:** Das Stück ist geeignet für Kinder ab 5 Jahren.

**Ticketservice:** Der Vorverkauf läuft. Karten zum Preis von 3,50 Euro sind erhältlich im Gästeamt Wangen, Bindstraße 10, 88239 Wangen im Allgäu, Telefonnummer 07522/ 74-211, E-Mail: [tourist@wangen.de](mailto:tourist@wangen.de) oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

## **ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN**

### **Mietspiegel der Stadt Wangen**

#### **Befragung für neuen Mietspiegel läuft**

Die Stadt Wangen im Allgäu plant nach 2015 wieder einen qualifizierten Mietspiegel zu erstellen. Der neue Mietspiegel soll für Mieter und Vermieter von Wohnraum Transparenz über das aktuelle Mietpreisgefüge im Wohnungsbestand in der jeweiligen Kommune schaffen. Er soll Rechtssicherheit bei Mietpreisfestlegungen gewährleisten und den Handlungsspielraum zwischen Mieter und Vermieter eingrenzen. Grundlage für den Mietspiegel sind ortsübliche Vergleichsmieten, deren Höhe aus repräsentativen Stichprobenerhebungen und statistischen Auswertungen ermittelt wird.

So gibt der qualifizierte Mietspiegel einen Überblick über Mieten verschiedener Wohnungstypen, die in ihrer Art, Größe, Ausstattung und Lage vergleichbar sind. Um für den qualifizierten Mietspiegel der Stadt Wangen die entsprechenden aussagekräftigen Fakten zu bekommen, ist der Rücklauf von mindestens 800 Fragebogen notwendig. Die Stadt Wangen bittet deshalb die Bürgerinnen und Bürger darum, die Erstellung des neuen Mietspiegels tatkräftig zu unterstützen und die nötigen Informationen zur Verfügung zu stellen. Bei der aufwendigen Erhebungsaktion werden per Zufall mietspiegelrelevante Haushalte im Zeitraum zwischen Oktober und November 2018 durch das EMA-Institut für empirische Marktanalysen in Sinzing angeschrieben mit der Bitte, einen speziell zu diesem Zweck entwickelten Fragebogen auszufüllen.

Der ausgefüllte Bogen kann dann mit einem beigefügten Antwortkuvert abgeschickt oder über einen verschlüsselten Link im Internet ausgefüllt werden. Somit entstehen den Antwortenden keine Kosten. Die Ausfüllung des Fragebodens ist freiwillig. Nach Abschluss der Erhebung werden die gewonnenen Daten anonymisiert, das heißt sie sind nicht auf die jeweilige Person und Adresse, die den Fragebogen ausgefüllt hat, zurückzuführen. Für den qualifizierten Mietspiegel muss diese Erhebung alle vier Jahre gemacht werden.

Folgende 19 Kommunen des Landkreises Ravensburg haben sich zur Erstellung eines Mietspiegels zusammengeschlossen und Fördermittel des Landes Baden-Württemberg beantragt: Achberg, Aichstetten, Altshausen, Amtzell, Aulendorf, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Fronreute, GVV Gullen (Bodnegg, Grünkraut, Schlier, Waldburg), Horgenzell, Isny, Leutkirch, Vogt, Wangen im Allgäu, Wilhelmsdorf, Wolpertswende.

**Info:** Die erhobenen Daten können auf Wunsch aus dem zur Mietspiegelerstellung erforderlichen Datenpool unwiderruflich gelöscht werden. Kontakt Stadt Wangen im Allgäu, Marktplatz 1, 88239 Wangen im Allgäu oder EMA-Institut für empirische Marktanalysen, Waltenhofen 2, 93161 Sinzing, Tel: 0941 380700, Fax: 0941 380720, email: [verwaltung@ema-institut.de](mailto:verwaltung@ema-institut.de).

## **AUS DEM UMLAND**

### **Weihnachtsgala**

#### **3. Weihnachtsgala von Bettina und Patricia!!!**

Unsere Weihnachtsgala rückt nun immer näher. Am 2.12.2018, also am 1. Advent, steigt dieses große Event in unserer Festhalle. Der Einlass ist um 12.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Als musikalische Gäste sind dieses Mal „Angela Wiedl“ und unsere lieben Freunde vom „Bodensee-Quintett“ mit dabei.





Auch wir haben etwas ganz Besonderes für euch, denn unsere neue CD „A bisserl was geht immer“ ist fertig. Aus dieser CD werden wir euch natürlich auch ein paar Lieder vorstellen. Ihr dürft gespannt sein!!!!

Karten gibt es jeden Mittwoch - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr bei Frau Schmid unter der Telefonnummer: 07520/95020

Wir freuen uns auf euch.  
Eure Bettina und Patricia

## Amtzeller Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 01. Dezember findet der traditionelle Weihnachtsmarkt von 11.00 - 19.00 Uhr rund um das „Alte Schloß“ in Amtzell statt. Es werden Advents- und Türkränze, weihnachtliche Basteleien aller Art, Holzwaren sowie Selbstgebackenes und Eingemachtes angeboten. Außerdem ist mit einem breiten Angebot von Speisen und Getränken fürs leibliche Wohl gesorgt.

Als besonderes Schmankerl für alle Kinder bietet der Förderverein der Kindergärten wieder Vorstellungen des Kindertheaters mit dem Titel „**Geht ein Leuchten durch die Zeit**“ im „Alten Schloß“ an. Karten und Infos sind ab 11.00 Uhr am Waffelstand des Fördervereins der Kindergärten erhältlich.

Ferner wird der Weihnachtsmarkt in bewährter Art und Weise von den Musikkapellen Amtzell und Pfärrich umrahmt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitwirkenden und die Gemeinde Amtzell

## Regierungspräsidium Tübingen

*L 325 / L 326, Umbau der Kreuzung Kalksteige bei Wetzisreute zu einem Kreisverkehrsplatz*

**Gesamtfertigstellung voraussichtlich am Freitag, 30. November 2018**

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt seit Montag, 17. September 2018, die Kreuzung der L 325 mit der L 326 zu einem Kreisverkehr umbauen. Aufgrund nicht vorhersehbarer, zusätzlicher Arbeiten verlängern sich die Sperrungen der L 326 und L 325 bis voraussichtlich Freitag, 30. November 2018. Entsprechende Witterung vorausgesetzt, kann im Laufe des 30. November 2018 auch der Kreisverkehr für den Verkehr freigegeben werden.

Beim Rückbau der Asphaltdecken im Anschlussast der L 326 in Richtung Unterankenreute wurden, entgegen den durchgeführten Voruntersuchungen, tiefliegende, teerhaltige Fahrbahnflächen vorgefunden. Diese mussten im erforderlichen Umfang untersucht und anschließend gesondert ausgebaut werden. Zudem mussten Maßnahmen zur Erhöhung der Tragfähigkeit in diesem Ast durchgeführt werden.

Infolge dieser zusätzlichen Arbeiten finden die Asphaltierungsarbeiten und die Arbeiten an den Straßenbanketten sowie das Aufbringen der Fahrbahnmarkierung in den Ästen der L 326 in Richtung Unterankenreute und der L 325 in Richtung Vogt erst in den Kalenderwochen 47 und 48 statt.

Während der Arbeiten bleibt die eingerichtete Umleitung bis voraussichtlich Freitag, 30. November 2018, bestehen.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer und insbesondere die vom Umleitungsverkehr betroffenen Anlieger um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

### Verkehrsführung während der Bauarbeiten

Für die Herstellung des Anschlusses in Richtung Unterankenreute bleibt die L 326 voll gesperrt. Der Verkehr auf der L 326 in Richtung Waldburg und Vogt wird ab Unterankenreute über die L 317 nach Wolfegg und weiter über die L 324 nach Vogt und Waldburg geleitet.

Für die Herstellung des Anschlusses in Richtung Vogt bleibt die L 325 zwischen der Kalksteige und Neuwaldburg voll gesperrt.

Der Verkehr von Vogt kommend wird über die L 324 nach Kofeld und weiter zur B 32 beziehungsweise über die K 8041 nach Waldburg und über die L 326 vorbei am Baustellenbereich weiter in Richtung Schlier umgeleitet. Die Umleitung der jeweiligen Gegenrichtungen erfolgt über die gleichen Strecken.

Weitere Informationen können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter [www.baustellen-bw.de](http://www.baustellen-bw.de) entnommen werden.

### Hintergrundinformationen:

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt die Kreuzung der L 325 mit der L 326 zu einem Kreisverkehr umbauen. Die Maßnahme ist erforderlich, da die Kreuzung seit einigen Jahren als Unfallschwerpunkt in Erscheinung tritt. Mit dem Umbau zu einem Kreisverkehr wird die Verkehrssicherheit verbessert.

### Gegenstand der Arbeiten

Für die Errichtung des Kreisverkehrs ist es erforderlich, den Kreuzungspunkt um rund 30 Meter in Richtung Westen (Schlier) zu verschieben und um rund einen Meter zu erhöhen sowie die Anschlussäste der L 325 und L 326 baulich anzupassen. Der Außendurchmesser des künftigen Kreisverkehrs wird 40 Meter betragen.

## LEADER Projektauftrag

*Jetzt noch Projektideen einreichen!*

**450.000 € EU-Fördermittel stehen für Projekte in der Region Württembergisches Allgäu zur Verfügung.**

Noch bis 30. November 2018 bietet sich die Gelegenheit für Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und Institutionen aus Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bad Wurzach, Bodnegg, Isny, Kißlegg, Leutkirch, Vogt, Waldburg, Wangen sowie Wolfegg, ihre Projektideen bei der LEADER-Geschäftsstelle in Kißlegg (07563 936-700/-701 oder [info@re-wa.eu](mailto:info@re-wa.eu)) im Rahmen des fünften LEADER-Projektauftrags einzureichen.

Denn aktuell stehen 450.000 € EU-Mittel zzgl. anteiliger nationaler Fördermittel für Projekte im Württembergischen Allgäu zur Verfügung. Chancen auf eine Unterstützung durch LEADER haben vor allem Vorhaben aus den Themenfeldern: Bürger und Soziales, Klima und Mobilität, Wirtschaft, Tourismus, Kunst und Kultur wie auch Landschaftspflege. Alle eingereichten Projektideen, welche die notwendigen Fördervoraussetzungen erfüllen, werden im Februar 2019 von einem Auswahlgremium bewertet und anschließend einem Ranking unterzogen. Weitere Informationen zum Projektauftrag und zu den Förderkriterien finden Sie unter: [www.wuerttembergisches-allgaeu.eu](http://www.wuerttembergisches-allgaeu.eu).

## Landratsamt Ravensburg

**Kommunalwahlen im Mai 2019 – Landkreis wirbt für aktive politische Teilhabe**

**Infoveranstaltung am 27. November im Landratsamt Ravensburg gibt Einblicke in die politische Arbeit eines Kreistagsmitglieds**

Nur wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger dazu bereit sind, sich in die Angelegenheiten ihres direkten Lebensumfeldes oder auch in größere gesellschaftliche Debatten aktiv einzubringen und Mitverantwortung zu übernehmen, kann Demokratie lebendig werden. Eine Infoveranstaltung am 27. November im Ravensburger Landratsamt unter dem Titel „Aktiv in der Kommunalpolitik – Das Leben im Landkreis mitgestalten“ soll deshalb Einblicke geben in das Amt eines Kreistagsmitglieds und Mut machen für eine Kandidatur bei den Kommunalwahlen im Mai 2019.

Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, den 27. November 2018, im Landratsamt Ravensburg, Foyer des Kreishauses I in der Friedenstraße 6; Beginn ist um 18:30 Uhr.

*Am 8. Dezember in Bad Waldsee:*

### **Kochworkshop „Für die Familie - Mit Liebe schnell gekocht“**

Beim Workshop „Für die Familie - Mit Liebe schnell gekocht“ lernen die Teilnehmer vor allem Rezepte kennen, mit denen ein leckeres Essen ohne großen Zeitaufwand zubereiten werden kann. Außerdem erklärt Referentin Doreen Höhse, wie eine gute Einkaufsplanung hilft, Zeit und Geld zu sparen und Resten vorzubeugen - ganz nach dem Motto „Gut geplant ist halb gekocht“!

Der Workshop findet statt am Samstag, 8. Dezember um 10 Uhr im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben in der Schillerstraße 34 in Bad Waldsee. Für die eingesetzten Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag von 15 Euro erhoben. Anmeldung und weitere Informationen unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) oder Telefon 07524/ 9748-6410.

*Am 12. Dezember in Bad Waldsee:*

### **Oats, Bowls & Granola - Frischkornbrei war gestern**

Beim Workshop „Oats, Bowls & Granola - Frischkornbrei war gestern“ am Mittwoch, 12. Dezember im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben in Bad Waldsee bereiten die Teilnehmer ausgewogene und abwechslungsreiche Frühstücksvariationen zu. Referentin Katja Sontheimer hat dafür nicht nur süße, sondern auch herzhaftere Rezepte ausgesucht. Speziell für die kalte Jahreszeit dürfen warme Kreationen natürlich nicht fehlen. Der Workshop in der Schillerstraße 34 in Bad Waldsee beginnt um 9.00 Uhr; die Teilnahme kostet 15 Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) oder Tel. 07524/9748-6410.

*Am 14. Dezember in Bad Waldsee:*

### **Kochworkshop „Basic Cooking“**

Beim Workshop „Basic Cooking“ am Freitag, 14. Dezember in Bad Waldsee lernen die Teilnehmer vor allem Grundrezepte kennen. Außerdem erfahren die Kochanfänger durch die beiden Referentinnen Sarah Wagegg und Elisabeth Zengerle auch etwas über Einkauf und Planung. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Der Workshop findet im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben in der Schillerstraße 34 in Bad Waldsee statt und beginnt um 16.00 Uhr; der Kostenbeitrag beläuft sich auf 15 Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) oder Tel. 07524/ 9748-6410.

*Am 30. November in Bad Waldsee:*

### **Wir backen einen Nikolaus - Kochworkshop für Kinder ab 6 Jahren**

Kreis Ravensburg - Im Workshop „Wir backen einen Nikolaus“ für Kinder ab 6 Jahren zeigen Sarah Wagegg und Elisabeth Zengerle wie aus verschiedenen Teigen Nikolausmänner geformt und gebacken werden.

Der Workshop findet am Freitag, 30. November von 15.00 bis 17.30 Uhr im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben in der Schillerstraße 34 in Bad Waldsee statt. Für die eingesetzten Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag von drei Euro erhoben. Anmeldung und weitere Informationen unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) oder Telefon 07524/ 9748-6410.

### **Eigenanteile in der Schülerbeförderung erhöhen sich zum neuen Jahr**

Die monatlichen Eigenanteile in der Schülerbeförderung im Landkreis Ravensburg erhöhen sich ab dem 1. Januar um einen Betrag zwischen 50 Cent und 1 Euro. Grund dafür ist die Tarifierhöhung des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbundes (bodo), da die Eigenanteile an den Preis einer Schülermonatskarte des bodo-Tarifs gekoppelt sind.

Für Schüler bis zur vierten Klasse sowie für Schüler von sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, Grundschulförderklassen und Schulkindergärten beträgt der Eigenanteil künftig 18,50 Euro (bisher 18,00 Euro). Für Schüler der Klassen fünf bis zehn und für Schüler des Berufsgrundbildungsjahres, des Berufsvorbereitungsjahres sowie der Berufsfachschulen beträgt er 29,50 Euro (bisher 28,50 Euro). Für alle anderen Schüler, insbesondere der Berufsschulen, der Berufskollegs und Schüler ab der elften Klasse beträgt der Eigenanteil künftig 36,30 Euro (bisher 35,40 Euro).

Das Verkehrsamt des Landratsamts weist darauf hin, dass kinderreichen Familien der Eigenanteil teilweise erlassen werden kann. So ist nur für höchstens zwei Kinder einer Familie ein monatlicher Eigenanteil zu entrichten. Die entsprechenden Anträge können bei den Schulen und den Schulträgern gestellt werden. Bedürftigen Familien werden die Eigenanteile an den Schülerbeförderungskosten nach den sozialgesetzlichen Regelungen erstattet. Auskünfte hierzu erteilt das Jobcenter des Landratsamts unter Telefon 0751/85-8000.

### **Neuer Handlungsleitfaden für Bildungsregion Ravensburg gibt Orientierungshilfe zum Umgang mit Schulverweigerung**

Schulpflicht hin oder her: Immer häufiger und zum Teil mit dramatischer Entwicklung erleben Schulen aller Schularten eine Schulverweigerung. Das Staatliche Schulamt Markdorf hat nun mit Partnern in der Bildungsregion Ravensburg einen verbindlichen Handlungsleitfaden zum Umgang mit Schulabsentismus entwickelt.

Schulabsentismus zeigt sich in verschiedener Weise, von unterschiedlicher Dauer und Häufigkeit und in jeder Altersstufe. Schulverweigerung ist dabei immer eine späte Station einer Entwicklung, die Kinder und Jugendliche sowie deren Familien durchlaufen, meist in Verbindung mit weiteren Problemstellungen. Unentschuldigte Fehltag häufen sich, der Kreislauf beginnt. Die Ursachen sind ebenso unterschiedlich wie die Ausprägungen. Schulabsentismus und dessen Ursachen anzugehen stellt nicht nur für die Schulen, sondern auch für die Familien, die Schulsozialarbeit, das Jugendamt, beratende Einrichtungen und im notwendigen Fall auch für die Ordnungsbehörden und die Polizei eine große Herausforderung dar. Je besser eine Kooperation, wie sie der Handlungsleitfaden mit Hilfe entsprechender Arbeitshilfen aufzeigt, gestaltet wird, desto größer sind die Chancen, diesen Kreislauf zu unterbrechen.

Der nun beim Staatlichen Schulamt entwickelte Handlungsleitfaden stellt konkret aufeinanderfolgende Schritte dar. Er soll Schulen und alle anderen Beteiligten für einen offenen und systematischen, aber dennoch auf einzelne Betroffene bezogenen Umgang mit dieser Herausforderung sensibilisieren und fordert auf, die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und Unterstützungsangebote einzubeziehen.

Das Staatliche Schulamt hat nun allen Schulen in seiner Zuständigkeit den Handlungsleitfaden sowie die dazugehörigen Arbeitshilfen zur verbindlichen Umsetzung zur Verfügung gestellt. Auch allen Gymnasien und Beruflichen Schulen stehen diese Materialien über das Regionale Bildungsbüro zur Verfügung mit der Empfehlung, diese anzuwenden. Erste Rückmeldungen zu der strukturierten Klärung und Einbindung aller Beteiligten sind sehr positiv. Parallel fordern die an der Entstehung beteiligten Experten der Bildungsregion alle Schulen und Schulträger dazu auf, Schulabsentismus und den systematischen Umgang damit in den Lehrerzimmern, bei Elternabenden und in regelmäßigen Besprechungen zwischen Schulen und Gemeinden sowie Ordnungsbehörden zu thematisieren. Auch hierfür wird es Hilfestellungen geben.



Derzeit laufen Planungen zu einem gemeinsamen Fachtag „Umgang mit Schulverweigerung“ im kommenden Jahr für die gesamte Bildungsregion Ravensburg. Dieser soll neben der Verständigung zur Wirkung des Leitfadens alle Betroffenen sensibilisieren und ermutigen, gemeinsam Spielräume für Lösungen zu nutzen, damit Schule wieder möglich wird.

Informationen zum Handlungsleitfaden sowie den Arbeitshilfen gibt es beim Staatlichen Schulamt Markdorf oder dem Regionalen Bildungsbüro im Landratsamt Ravensburg

#### *Wasserarmut in den Gewässern des Landkreises*

#### **Landratsamt verlängert Wasserentnahmeverbot vorerst bis 14. Dezember**

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit der letzten Monate führen viele Bäche und Flüsse im Landkreis Ravensburg derzeit nur noch wenig Wasser. Durch die niedrigen Wasserstände wird die Gewässerökologie beeinträchtigt. Um eine weitere Verschärfung der Situation zu verhindern, hat das Landratsamt Ravensburg das Verbot zur Entnahme von Wasser aus Seen und Flüssen vorerst bis zum 14. Dezember verlängert.

Aufgrund der hochsommerlichen Wetterlage sanken die Pegelstände über mehrere Wochen und Monate kontinuierlich und erreichten dabei in vielen Gewässern kritische Ausmaße. Betroffenen sind nicht nur die größeren Gewässer, sondern vor allem auch die kleineren Bäche. Trocknen Wasserläufe aus, wären enorme ökologische Schäden die Folge. Da auch in den vergangenen Wochen keine nennenswerten Niederschläge verzeichnet werden konnten, verlängert das Landratsamt Ravensburg per Verfügung die Einschränkung des so genannten wasserrechtlichen Gemeingebrauchs. Das bedeutet, dass es weiterhin verboten ist, Wasser zu eigenen Zwecken aus einem Bach oder See zu entnehmen, schreibt dazu das Landratsamt in seiner Pressemitteilung. Ausgenommen seien lediglich das Tränken von Vieh sowie das Schöpfen mit Handgefäßen. Von dem Verbot betroffen sind auch diejenigen Personen und Firmen, die bislang eine behördliche Erlaubnis hatten, Wasser aus einem oberirdischen Gewässer zu entnehmen, um beispielsweise Felder zu bewässern. Das Landratsamt kann jedoch auf Antrag eine widerrufliche Ausnahme erteilen, wenn das Allgemeinwohl dies erfordert oder das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führt. Die Kreisbehörde legt jedoch Wert darauf, dass das Verbot ganz allgemein auch dann gilt, wenn an den jeweiligen Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist. Die Blatt 2 zum Schreiben vom 15. November 2018 Allgemeinverfügung untersagt Entnahmen zunächst bis zum 14.12.2018. Bleibt es darüber hinaus weiterhin so trocken, wird die Verfügung erneut verlängert, so das Landratsamt, das zugleich darauf hinweist, dass Zuwiderhandlungen mit Bußgeldern bis zu 10.000 € geahndet werden.

Zu lesen ist die Allgemeinverfügung auf der Homepage des Landratsamtes ([www.landkreis-ravensburg.de](http://www.landkreis-ravensburg.de)) unter der Rubrik öffentliche Bekanntmachungen. Weitere Informationen erteilt das Bau- und Umweltamt des Landratsamtes, Stefan Häussler, unter Telefon 0751/ 85-4240.

#### *Einwegbecher ade*

#### **„Coffee to go“ im Pfandbecher ab sofort auch im Landkreis Ravensburg**

Kaffee zum Mitnehmen, ganz spontan und vor allem ganz ohne Abfall: das geht jetzt auch im Landkreis Ravensburg. Denn ab sofort ist der RECUP-Pfandbecher als umweltfreundliche Alternative bei vielen teilnehmenden Partnern erhältlich. Das Prinzip ist denkbar einfach: Die Kunden können den Becher für einen Euro Pfand erwerben und bei allen Partnern deutschlandweit zurückgegeben. Dort wird das Pfand erstattet, der Becher gespült und für den nächsten Kunden bereitgestellt.

Für den Landkreis Ravensburg wurde der Becher in einem eigens dafür entworfenen Design gestaltet. Welche Bäckereien, Cafés und sonstigen Anbieter teilnehmen, kann jederzeit aktuell über die RECUP-App (<https://app.recup.de>) abgerufen werden. Partner (Stand 15.11.2018)

Bad Waldsee Bäckerei Mayer, Edeka Haidorf Bahnhofstr. 40  
Bad Wurzach Bäckerei Mayer, REWE Alte Str. 12  
Baierfurt Bäckerei Mayer Niederbiegercafé Niederbieger Str. 1  
Isny Bäckerei Mayer, REWE Reiffenstr. 11  
Bäckerei Mayer, Stammhaus Kastellstr. 19  
Bäckerei Mayer, Einkehrstube Wassertorstr. 12  
Bäckerei Mayer, Bergtorcafé Bergtorstr. 8  
Leutkirch Backhaus Häussler Bahnhofsarkaden 13  
Bäckerei Mayer Marktstr. 2  
Bäckerei Mayer, REWE Bahnhofsarkaden 1 Blatt 3 zum Schreiben vom 15. November 2018  
Neuravensburg Edeka Dorfmarkt Kellerbühlstr. 15  
Fidelisbäck Bodenseestr. 19  
Ravensburg Alnatura Super Natur Markt Eisenbahnstr. 42  
Bäckerei Hamma Marienplatz 51  
Bäckerei Hamma Mittelöschstr. 16  
Bäckerei Hamma Bahnhofplatz 5  
Bäckerei Hamma, OBI Bleicherstr. 45  
Bäckerei Hamma Schornreuteweg 1/1  
Bäckerei Hamma Bachstr. 50  
Bäckerei Hamma, Café Medicus Elisabethenstr. 19  
Bäckerei Heinrichs Seestr. 2  
Bäckerei Heinrichs Hindenburgstr. 5  
Bäckerei Mayer Gartenstr. 29  
Bauernmarkt Ravensburg, Marktstr. 6  
Landratsamt Ravensburg, Bistro Kreishaus I Friedenstr. 6  
Café I love leo Kirchstr. 25  
Café Miteinander (Liebenau Berufsbildungswerk gGmbH) Herrenstr. 43  
Kantine Liebenau Berufsbildungswerk gemeinnützige GmbH Schwanenstr. 92  
Vogt Bäckerei Mayer Am Langacker 6  
Wangen Bäckerei Mayer, Brotgarten Bindstr. 27  
Fidelisbäck, REWE Waltersbühl Am Waltersbühl 6-8  
Fidelisbäck, REWE am Bahnhof Karl-Hirnbein-Straße 1  
Fidelisbäck Hauptfiliale Paradiesstr. 3  
Weingarten Bäckerei Hamma, Real Franz-Beer-Str. 108  
Bäckerei Hamma Karlstr. 17  
Bäckerei Mayer Maybachstr. 15

## **57. Aulendorfer Wintertagung**

**am Freitag, 07. Dezember 2018**

**Beginn: 09:30 Uhr, im Hofgartensaal, Hauptstr. 32, 88326 Aulendorf**

**„Rinder brauchen kluges Management**

**- Leistung fängt bei den gesunden Klauen an“**

*Wege zu einer verbesserten Klauengesundheit*

#### **Programm**

**09:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung** *Direktor Franz Schweizer, LAZBW*

**10:00 Uhr EIP Projekt „Klauencheck“ – Erste Ergebnisse zur Klauengesundheit in Baden-Württemberg** *Tatjana Heim, LKV Baden-Württemberg*

**10:20 Uhr Klauengesundheit als zentraler Indikator einer erfolgreichen Milchviehhaltung** *Prof. Dr. Kerstin Elisabeth Müller, FU Berlin*

**11:40 Uhr Gesunder Pansen, gesunde Klauen? - Stoffwechselstörungen auf der Spur** *Dr. Thomas Jilg, LAZBW Mittagessen*

**13:20 Uhr Laufstallhaltung – Gesunde Klauen: Alles eine Frage der Technik?** *Tobias Fink, Uwe Eilers, LAZBW*



**13:50 Uhr Grünlandbasierte Rinderhaltung – Ein gangbarer Weg zur Verbesserung der Klauengesundheit?** Prof. Dr. Martin Elsäßer, LAZBW

**14:30 Uhr Fachliche Praxis – Klauengesundheit sichern mit System** Wolfgang Sekul, LAZBW

**15:00 Uhr Schlußdiskussion**

Teilnahmegebühr und Tagungsunterlagen 10,00 € zzgl. Mittagessen

**Parken:** Sie können auf dem Parkplatz 2 der Schwabentherme parken (der Ausschilderung Schwabentherme folgen) und zu Fuß durch den Stadtpark zum Hofgarten gehen (ca. 400 Meter, rechts um die Schwabentherme). In der Tiefgarage „Am Kurpark“ und entlang der Straßen stehen ebenfalls Stellplätze zur Verfügung.

**Telefonische / Online-Anmeldung erforderlich:**

Tel. 07525/942-300 E-Mail: [poststelle@lazbw.bwl.de](mailto:poststelle@lazbw.bwl.de)

Fax 07525/942-333 Internet: [www.lazbw.de](http://www.lazbw.de)

## Einladung zur Gründung eines Frauen-Netzwerks in Ravensburg

Liebe Frauen in Ravensburg,

Sie sind aktiv in Vereinen, Verbänden, Institutionen, Parteien oder Kirchen? Sie sind an gesellschaftlichen, sozialen oder frauenspezifischen Themen interessiert? Dann lade ich Sie ganz herzlich ein zur Auftaktveranstaltung für ein Ravensburger Frauen-Netzwerk am **Montag, 3. Dezember 2018, 18.30 Uhr** (Programmbeginn 19 Uhr) **im Theatercafé Ravensburg, Zepelinstraße 7.**

Ziel ist die Gründung eines Netzwerks für Gruppen, Verbände und auch einzelne engagierte Bürgerinnen, eine Plattform für einen Austausch zu Themen, die uns Frauen in Ravensburg beschäftigen. Hier kann frau sich vernetzen, Ideen entwickeln, Mitstreiterinnen finden, die eigene Arbeit sichtbar machen und mit der Politik ins Gespräch kommen.

Gerne dürfen Sie diese Einladung an interessierte Frauen weiterleiten.

Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen.

Eva-Maria Komprecht

Für die Planung der Veranstaltung bitte ich Sie um kurze Rückmeldung per E-Mail an [ines.bringmeier@ravensburg.de](mailto:ines.bringmeier@ravensburg.de) oder bei Frau Bringmeier unter Telefon 0751 82-286.

Ende des offiziellen Teils des Programms gegen 20.30 Uhr.

Infos zum Programm:

<http://www.frauenforum-ulm.de/wer-wir-sind>

<https://www.frauengold-kabarett.de>

Infos zu meiner Arbeit: [www.ravensburg.de](http://www.ravensburg.de)

## [boku] bodnegg kulturell e.v.

Achtung! „An-Sturmwarnung“ für Samstag, 8. Dezember 2018 um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg,

**Berta Epple – im Casino**

Bobbi Fischer, Gregor und Veit Hübner

Als wahre Künstler an ihren Instrumenten (Piano, Geige, Kontrabass) bleibt ihnen nur die Musik. Das Trio zieht dabei weite Kreise, was die musikalischen Stilrichtungen (Latin Music, Jazz, Weltmusik, Chanson) angeht und geht in seinen Liedern in die Tiefe der allzu oft verdrängten Gedanken und Emotionen. Es ist nicht zu ändern: die 3 Epples sind ihrer Spielsucht hoffnungslos verfallen! Was für ein Glück!

Einlass 19.15 Uhr. Eintritt 17 €; Mitglieder, Schüler, Studenten 14 €; Vorverkauf im Weltcafé Rupp; Kartenbestellung und Infos unter 07520-914270 (zeitweise AB) oder unter [www.boku-bodnegg.de](http://www.boku-bodnegg.de)

## KIRCHENMITTEILUNGEN

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE**  
**St. Andreas Niederwangen**



**Gottesdienste vom 25. November – 02. Dezember**

**Sonntag, 25. November – Hochfest Christkönigssonntag**

„Jugendkollekte“

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, 29. November**

07.50 Uhr Schülergottesdienst

**Freitag, 30. November – Hl. Apostel Andreas**

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Heilige Messe

**Samstag, 01. Dezember**

15.00 Uhr 1. Weggottesdienst zur Erstkommunion

**Sonntag, 02. Dezember – 1. Adventssonntag**

**Kein Rosenkranz**

10.30 Uhr Hochamt zum Patrozinium

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Cäcilia mit Stubenmusikbegleitung

**Besondere Totengedenken:**

**Sonntag, 25. November**

Gebetsgedenken für:

Maria Biggel

Jahrtag für:

Irma Weber Karl Struller

**Freitag, 30. November**

Gebetsgedenken für:

Gebhard König und Eltern Anna und Gebhard

**Sonntag, 02. Dezember**

Jahrtag für:

Centa und Alois Baumann

**Patrozinium in St. Andreas am 1. Adventssonntag**

Zum diesjährigen Kirchengemeindefest am Sonntag, dem 02. Dezember, laden wir alle Gemeindemitglieder und Gäste recht herzlich ein.

Der Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der Kirche St. Andreas. Der Kirchenchor Cäcilia singt die „Bauernmesse“ von Annette Thoma mit Stubenmusikbegleitung.

Zum anschließenden Frühschoppen in der Turn- und Festhalle spielt die Musikkapelle Niederwangen auf und unsere Landfrauen sorgen für einen leckeren Mittagstisch. Am Nachmittag bewirbt uns der Kirchenchor mit leckeren frischgebackenen Kuchen und feinem Kaffee. Auf zahlreiche Besucher freuen sich Pfarrer Blessing und die Mitglieder des Kirchengemeinderates. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle sagen wir schon einmal an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen des Festes beitragen werden.

Zum Kirchengemeindefest bitten wir ganz herzlich um ihre Kuchenspenden und sagen schon im Voraus „Danke“ an alle Spender!

Michael Jeschke, 2.Vors. des KGR

**Ministrantendienste:**

**Sonntag, 25. November**

Elias Galbusera, Marius Frei, Maja Alge, Aliah Endraß

**Freitag, 30. November**

Julia Endraß, Fabia Lingg

**Sonntag, 02. Dezember**

Alle Ministranten!

**Pfarramt St. Andreas**

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

e-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 – Fax: 07522/973432

**SEELSORGEEINHEIT  
Wangen im Allgäu****„Trauerweide“ - Ein Ort der Begegnung für Trauernde****am Dienstag, 05. Dezember, 19 Uhr**

Wenn Sie einen Menschen verloren haben und um ihn trauern, dann laden wir Sie herzlich ein zu einer Zeit der Begegnung ins Evangelische

Gemeindehaus, Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen.

Da Trauer oft ein langer und schmerzhafter Weg ist, möchten wir, so gut wir das vermögen, in Ihrer Trauer begleiten, Ihnen einen Raum und eine Zeit anbieten, wo

- Sie so sein dürfen, wie Sie sich gerade fühlen
- Sie Menschen in ähnlicher Situation kennen lernen
- Sie sprechen oder auch schweigen können
- Sie vielleicht erfahren, dass sich das Schwere gemeinsam leichter ertragen lässt.

Ablauf des Treffens:

- Wir beginnen mit einem thematischen Impuls.
- Dann gibt es einen kleinen Imbiss.
- Anschließend haben Sie die Möglichkeit zum Gespräch.

Die Trauerweide ist eine Art Trauercafé, d.h. sie ist offen für alle, egal welcher Konfession Sie angehören, kirchennah oder kirchenfern, einfach als Mensch.

**Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.****Veranstaltungsreihe „Das Lebendige Wort“***„Wozu und für wen sind wir als Christen da?“***Impulse aus der Weltkirche für eine zukunftsfähige Kirchengestaltung**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Das Lebendige Wort“ spricht am Dienstag, 27. November, um 19.30 Uhr Pater Dr. Werner Nidetzky, Comboni-Missionar aus Mellatz, im Gemeindehaus St. Martin in Wangen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE****Wangen im Allgäu****Stadtkirche/Gemeindehaus****Donnerstag, 22. November**

19:30 Uhr Kantorei

**Sonntag, 25. November Ewigkeitssonntag**

09:15 Uhr Gottesdienst (Sauer)

**Dienstag, 27. November**

19:30 Uhr WerkStadtKirche

**Mittwoch, 28. November**

11:30 Uhr Gemeindehaus St. Martin Ökumenisches Suppentöpfe

14:15 Uhr Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, 29. November**

19:30 Uhr Kantorei

**St. Vinzenz****Samstag, 24. November**

17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hönig)

**Wittwaiskirche****Sonntag, 25. November Ewigkeitssonntag**

10:45 Uhr Gottesdienst (Hönig)

**Montag, 26. November**

17 bis 18 Uhr Jungschar

**Dienstag, 27. November**

09:30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

**Mittwoch, 28. November**

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht

19:00 Uhr – 19:30 Uhr Wittwaiskirche Kellerraum: Eltern und Großeltern beten für ihre Kinder (Geiger)

Homepage der Kirchengemeinde: [www.evkirche-wangen.de](http://www.evkirche-wangen.de)**Evang. Pfarramt Stadtkirche**, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel.: 07522 2324 Fax: 07522 5852, [martin.sauer@elkw.de](mailto:martin.sauer@elkw.de)**Evang. Pfarramt Wittwais**, Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210, [friederike.hoenig@elkw.de](mailto:friederike.hoenig@elkw.de)**Gemeindebüro:**

Mo 13:00 - 16:00 Uhr, Di bis Fr 8:30 - 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 2324 Fax 07522 5852

[gemeindebuero.wangen@elkw.de](mailto:gemeindebuero.wangen@elkw.de)**VOLKSHOCHSCHULE****Ist die Zukunft des Lernens digital?**

Die Volkshochschule Wangen (vhs) stellt sich im Live Webinar „Zwischen digitaler Demenz und digitaler Intelligenz“ am Mittwoch 5. Dezember 2018, von 18 bis 19.30 Uhr, der Frage, ob ein besseres Lernen wirklich digital ablaufen wird. Das Besondere an dieser Veranstaltung: Der Referent kommt nicht nach Wangen, sondern wird per Live Stream in die Häge-Schmiede übertragen.

vhs-Leiter Lorenz Macher sieht in der Veranstaltung einen doppelten Effekt: „Wir widmen uns diesem Thema in diesem Vortrag nicht nur theoretisch, sondern können direkt Vor- und Nachteile digitalen Lernens durch das Veranstaltungsformat ausprobieren und mit den Teilnehmern diskutieren.“ Denn der Einsatz digitaler Medien in der Bildung ist nicht neu, trotzdem wird er immer noch heiß diskutiert: Auf der einen Seite stehen Befürchtungen, dass mit einer zunehmenden Digitalisierung des Lernens soziale Kompetenzen in den Hintergrund rücken, die Sprachentwicklung gestört wird und Aufmerksamkeitsstörungen entstehen. Auf der anderen Seite scheinen Studien zu belegen, dass digitale Unterrichtsmedien Motivation und Leistungen steigern können.

Der Referent ist Professor Dr. Gerald Lembke, Studiengangsleiter „Digitale Medien“ an der Dualen Hochschule in Mannheim und Autor der Bücher „Die Lüge von der digitalen Bildung. Wie unsere Kinder das Lernen verlernen“ und „Im digitalen Hamsterad“. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Smart Democracy“, einem Projekt des Deutschen Volkshochschulverbandes.

**Eintritt:** 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.**Ort:** Häge-Schmiede, Saal, Zunfthausgasse 9/1, 88239 Wangen im Allgäu**Info:** Um Voranmeldung in der vhs wird gebeten:[vhs@wangen.de](mailto:vhs@wangen.de), 07522/74-242, [www.vhs-wangen.de](http://www.vhs-wangen.de)

## WAS SONST NOCH INTERESSIERT

### Bücherbazar in Hergensweiler in der Leiblachhalle

Der 9. Bücherbazar wird in Hergensweiler am Sonntag, den 25.11.2018, veranstaltet. Von 10.00-16.00 Uhr sind alle großen und kleinen Leseratten eingeladen, in der Leiblachhalle zwischen Kinderbüchern, Romanen und Sachbüchern für Erwachsene zu stöbern. CDs, DVDs und Kassetten, sowie Nintendo- und PC-Spiele ergänzen das Angebot. Der Erlös des Bazars kommt einem sozialen Zweck zugute.

Kaffee, Kuchen und Plätzchen werden von den Elternbeiräten von Grundschule und Kindergarten im Foyer angeboten. Ein Imker ist ebenfalls vor Ort.

Alle Verkaufsnummern sind bereits vergeben!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Bücherbazar-Team

### Sozialverband VdK Baden-Württemberg Wieder VdK-Online-Seminare zur Unfallversicherung und zu IGeL

Der Sozialverband VdK bietet wieder kostenlose Online-Seminare, sogenannte Webinare, an. Interessierte können am 20. November 2018, 11 Uhr, an einem Seminar zur gesetzlichen Unfallversicherung und den wesentlichen Streitpunkten Wegeunfälle, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten sowie am 29. November, 11 Uhr, an einem weiteren Webinar zu den individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL), die beim Arzt bezahlt werden, teilnehmen. Benötigt wird nur ein internetfähiger PC oder ein Laptop. Weitere Informationen unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de). Zudem unterstützt der VdK bei technischen Fragen zur Webinar-Teilnahme. Anmeldung vorab und Hilfe unter <https://weinmann.edudip.com/webinars/>

### Neue Zahnvorsorge für Pflegebedürftige

Pflegebedürftige mit anerkanntem Pflegegrad und Menschen mit Behinderung (Empfänger von Eingliederungshilfe) können seit Juli 2018 halbjährlich bei einem Zahnarzt den Gesundheitszustand ihres Mundes erheben und harte Zahnbeläge (Zahnstein) entfernen lassen. Sie haben auch Anspruch auf eine Aufklärung über die Bedeutung der Mundhygiene und auf Maßnahmen zu deren Erhalt sowie auf die Erstellung eines Plans zur individuellen Mund-/Prothesenpflege. Dabei sollen Pflegepersonen in Aufklärung und Pflegeplanerstellung einbezogen werden, informierte die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg unlängst in der VdK-Zeitung.

### VdK-Mitgliedschaft als Weihnachtsgeschenk

Beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg kann man Geschenkgutscheine erwerben und so dem Beschenkten, beispielsweise als Weihnachtsgeschenk, die einjährige VdK-Mitgliedschaft mit allen Rechten ermöglichen. Unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) finden sich unter „Mitgliedschaft“ die verschiedenen Weihnachtsmotive der Gutscheine zum Auswählen. Sodann ist die Online-Anforderung für die Mitgliedschaft auszufüllen. Nach Begleichung der Rechnung über den regulären Mitgliedsbeitrag in Höhe von 72 Euro erhält der Schenker den Geschenkgutschein und das Beitrittsformular zum Verschenken. Wer nicht online bestellen kann, kann direkt auf VdK-IT-Mitarbeiterin Inge Pfeil, Telefon (0711) 61956-22, zugehen.

### Seit vier Jahren VdK-Zeitung zum Hören

Schon seit vier Jahren gibt es die VdK-Zeitung auch zum Abhören am Telefon. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg

leistet auf diese Weise einen wichtigen Beitrag zur Inklusion. So können beispielsweise blinde und andere sehbeeinträchtigte Menschen Informationen selbstständig abrufen, indem sie zum gewöhnlichen Festnetztarif ihres Anbieters – und ohne Anmeldung, ohne Passwort sowie ohne besondere Technik – die Nummern (0711/268983-55, -66, -77 oder -88) wählen. Die VdK-Zeitung wird dann inklusive der gewählten Bezirksseite (beispielsweise -55 für Nordbaden) vorgelesen. Durch Drücken verschiedener Tasten kann man Artikel überspringen, zurückkehren oder eine Pause einlegen.

### BSW Berufliches Schulzentrum Wangen

#### Tag der offenen Tür

Samstag, 24.11.2018, 12-16 Uhr

Gebäude Nord, Jahnstraße 6

Gebäude Süd, Jahnstraße 19

### Freie Waldorfschule Ravensburg eG

Die Eltern der Schule und des Kindergartens laden ein **Waldorf-Bazar, Adventsstimmung**

Samstag, 24. November, 11 - 17.00 Uhr

Meersburger Str. 148 88213 Ravensburg/Weststadt

[waldorfbazar-rv@gmx.net](mailto:waldorfbazar-rv@gmx.net) [www.waldorfschule-rv.de](http://www.waldorfschule-rv.de)

### Grundschule Laabenberg

#### Lernen und Lehren im digitalen Wandel

[office@laubenbergsschule.de](mailto:office@laubenbergsschule.de)

Generation online, eine medienpsychologische Perspektive auf Kinder und Jugendliche im Umgang mit digitalen Medien

#### 26.11.2018 - für Lehrkräfte, Erzieher und Pädagogen

Beginn 14:30 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr

Argenhalle Gestratz

Referentin: Dr. Carolus, Universität Würzburg

Vorverkauf 5,- Euro

Vorverkaufsstellen:

Buchhandlung Osiander, Wangen

Buchhandlung Mayer, Isna

Buchhandlung Netzer, Lindenberg

Grundschule Laabenberg, Grünen

### Regierungspräsidium Tübingen

#### Internationale Expertentagung in Ulm

Regierungspräsident Klaus Tappeser begrüßt Vertreter der Vereinigung der Prüfstellen für angriffshemmende Materialien und Konstruktionen im Regierungsbezirk Tübingen.

*Vertreter aus Belgien, Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz treffen sich regelmäßig, um sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich angriffshemmende Materialien auszutauschen. In Nellingen und Ulm stand bei der diesjährigen Herbstsitzung die Fortentwicklung der Prüfregeln für diese Materialien im Fokus.*

Das Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg war mit seinem Beschussamt in Ulm der Ausrichter der diesjährigen, bereits 40. Tagung der Vertreter der Vereinigung der Prüfstellen für angriffshemmende Materialien und Konstruktionen (VPAM). Vergangene Woche traf sich die international besetzte Expertenrunde aus sechs Staaten. Die VPAM ist eine Organisation, deren Hauptaufgabe in der Forschung, Prüfung und Entwicklung von beschusshemmenden Materialien liegt. Neben dem regen Austausch stand auch der Besuch eines Herstellers von persönlicher Schutzausrüstung auf dem Programm.



## Landratsamt Ravensburg

Informationsveranstaltung des Landwirtschaftsamtes am 29. November in Berg:

### Biodiversität und Landwirtschaft im Landkreis Ravensburg

Zum Themenkomplex Biodiversität und Landwirtschaft im Landkreis Ravensburg informiert das Landwirtschaftsamte am Donnerstag, den 29. November, um 20 Uhr im Gasthof Hasen, Bergstraße 26 in 88276 Berg. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr.

Die Biodiversitätsstrategie soll ein neues Handlungsfeld der Kreisstrategie im Landkreis Ravensburg werden. Das hat der Kreistag im März dieses Jahres beschlossen und die Verwaltung damit beauftragt, diese zu erarbeiten. Ziel ist der Erhalt und die Stärkung der biologischen Vielfalt im Landkreis. Zudem soll die Öffentlichkeit für ökologische Belange sensibilisiert und dazu angeregt werden, eigenständig ebenfalls Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt im Landkreis durchzuführen. Dabei spielt auch die Landwirtschaft eine wichtige Rolle. Anhand von Bildern und Fakten wird zunächst dargestellt, welchen Beitrag die Landwirtschaft bereits jetzt zur Biodiversität im Landkreis Ravensburg leistet. Im Anschluss stellt Dipl. Ing. Wolfgang Menner die Biodiversitätsberatung für landwirtschaftliche Betriebe aus dem Förderprogramm „Beratung. Zukunft. Land“ des Landes Baden-Württemberg vor. In den Beratungsmodulen geht es unter anderem darum, wie Landwirte die Artenvielfalt fördern und gleichzeitig ihren Betrieb wettbewerbsfähig führen können. Außerdem erhalten die Besucher Informationen zum Thema Ökopunkte und vielen weiteren wissenswerten Themen.

### Kreisbehindertenbeauftragte spenden für Verbesserung der Mobilität von Menschen mit Behinderung im Landkreis

Mal eben zum Abendessen nach Ravensburg oder mit Freunden ins Kino nach Friedrichshafen? Für Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind und nicht über ein eigenes Auto verfügen, kann das zur Herausforderung werden. Um die Mobilität von Menschen mit Behinderung im Landkreis Ravensburg zu verbessern, haben die Kreisbehindertenbeauftragten (KBB) kürzlich einem Antrag des Vereins SELIOS e.V. (Selbstbestimmt Leben in Oberschwaben) entsprochen und rund 8.300 Euro für den Umbau eines Taxifahrzeugs in Weingarten zur Beförderung von Rollstuhlfahrern gespendet.

### Fachtag in Weissenau widmet sich Kindern psychisch kranker Eltern

Das Landratsamt Ravensburg und das Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Südwürttemberg veranstalteten unlängst einen Fachtag zum Thema „Psychische Störungen und Elternschaft: Auswirkungen auf das elterliche Fürsorgeverhalten und die frühkindliche Bindungsentwicklung – präventive multiinstitutionelle Hilfen zur Förderung der Eltern-Kind-Beziehung“.

Ziel des Fachtages war es, interdisziplinäre Fachkräfte zu sensibilisieren und verschiedene Anlaufstellen zu vernetzen, um frühzeitige und passgenaue Hilfen zu ermöglichen. „Das Thema begegnet vielen Fachkräften in ihrer täglichen Arbeit. Um die betroffenen Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung unterstützen zu können, ist es wichtig, dass eine gute Kooperation zwischen den Schnittstellen besteht.“, so Diana E. Raedler, Sozialdezernentin des Landkreises Ravensburg. Mehr als 200 interessierte Fachkräfte aus der Jugendhilfe und dem Gesundheitswesen besuchten die rundum gelungene Veranstaltung. Das Programm begann mit einer Begrüßung durch Prof. Dr. med. Renate Schepker, Regionaldirektorin des ZfP Südwürttemberg Weissenau und Diana E. Raedler. Darauf folgte ein Vortrag in zwei Teilen von Dr. med. Michael Hipp, Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie und Leiter des Sozialpsychiat-

rischen Dienstes Hilden. Der erste Abschnitt widmete sich den Auswirkungen von psychischen Erkrankungen auf das elterliche Fürsorgeverhalten. Im zweiten Teil wurde ein multiinstitutioneller Ansatz zur präventiven Intervention, sowie Methoden vorgestellt, die dazu beitragen, dem komplexen Unterstützungsbedarf der Familien und dem Kinderschutz gleichermaßen gerecht zu werden.

Der Landkreis Ravensburg beteiligt sich mit weiteren Partnern rund um den Bodensee an einem grenzüberschreitenden EU Interreg Förderprogramm „Kinder im seelischen Gleichgewicht“. In diesem Rahmen wird auch das Projekt „KiP – Kinder psychisch kranker Eltern im Landkreis Ravensburg“ umgesetzt, das im Jahr 2008 zur Unterstützung und Entlastung von betroffenen Kindern und Jugendlichen ins Leben gerufen wurde. Hier finden betroffene Familien Ansprechpartner für ihre Anliegen und werden durch Patenschaften, Gruppenangebote oder auch individuelle Hilfen begleitet. Der Fachtag fand im Rahmen des zehnjährigen Projektjubiläums statt.

Weitere Informationen zum Projekt KiP erteilt gerne das Jugendamt, Friederike Bauer, unter Telefon 0751/ 85-3216 oder [friederike.bauer@landkreis-ravensburg.de](mailto:friederike.bauer@landkreis-ravensburg.de).

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

### Neuer Film zur sicheren Rinderhaltung

Die meisten Unfälle in der Landwirtschaft passieren im Umgang mit Rindern, viele aus Unwissenheit über die Wahrnehmung und natürlichen Verhaltensweisen der Tiere. Wissen schützt und Schulung macht schlau – in dem neuen Film, den die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) produziert hat, stellt sie ihre Schulungen zum sicheren Umgang mit Rindern vor.

„Die Schwerpunkte des Kurses liegen auf dem Verhalten der Tiere. Rinder reagieren äußerst sensibel auf laute und unbekannte Stimmen, ungewohnten Untergrund, hektische Bewegungen, falsche Berührungen und reizende Gerüche“, so Kursleiter Volker

Dippel von der SVLFG.

### Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 - 72, 34131 Kassel, Telefon: 0561 785-0  
Internet: [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de), E-Mail: [kommunikation@svlfg.de](mailto:kommunikation@svlfg.de)

## Staatliche Toto-Lotto GmbH

Lotto Sportjugend-Förderpreis 2018:

### 100.000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit

Gemeinsam mit dem Landessportverband und dem Kultusministerium schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH den Sportjugend-Förderpreis 2018 aus. Der Wettbewerb richtet sich an baden-württembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Wer mitmachen möchte, stellt sein Projekt vor und schickt die Bewerbung bis Jahresende an Toto-Lotto.

Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen, in den Lotto-Annahmestellen und unter [www.sportjugendfoerderpreis.de](http://www.sportjugendfoerderpreis.de). Unter dieser Adresse können die Bewerbungen auch online eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2018.



## STELLENANGEBOTE



- Garten- und Landschaftsbau
- Straßen- und Tiefbau
- Kieswerk
- Umwelttechnik
- Gebäuderückbau
- Containerdienst



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Straßen- und Tiefbau, Kieswerk, Umwelttechnik, Gebäuderückbau und Containerdienst. Mit Sitz in Tettang und einer Niederlassung in Wangen im Allgäu.

Wir suchen für unser Kieswerk in Biggenmoos zum baldmöglichsten Eintritt eine/n qualifizierte/n und engagierte/n

### • Radladerfahrer/in Maschinist/in als stellvertr. Betriebsleiter

**Aufgabengebiet:**

- Anlageführung von Wasch- u. Siebanlagen
- Be- und Entladen von Fahrzeugen
- Bedienung der Fahrzeugwaage
- Betreiben der Aushubdeponie mit Planierdraupe

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einem dynamischen Team haben, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung oder bewerben sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei uns.

**Zwisler GmbH**  
Biggenmoos 55  
88069 Tettang

Tel. 0 75 42/93 64-30  
z.H. Frau Nadine Heiss  
E-Mail: n.heiss@zwisler-tettang.de

## DER HOLZLADEN – Aberle

Lampen-Schalen- Brotschalen-Feuerschalen Sie. Große Auswahl an Deko Weihnachtsartikel

**Mi. und Fr. 14.00-18.00 Uhr**  
**Do. 14.00-20.00 Uhr**  
**Sa. 9.00-14.00 Uhr**

Am 14.12. und 15.12. bin ich beim Adventsmarkt im Bauernhaus-Museum in Wolfegg

(oben im Fischerschopf)  
88099 Neukirch-Bernried • Tel. 07528-2389  
[www.holzladen-aberle.de](http://www.holzladen-aberle.de)



## Gezielt und günstig werben!

## UNTERRICHT

### Nachhilfe

#### Kl. 4 bis zum Abi

Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich)  
015792470362

## GESCHÄFTSANZEIGEN

DER GÄRTENGERÄTE-FACHMARKT  
5x in Oberschwaben

# endress

DAS BESTE FÜR DRAUSSEN

KURZ  
UND  
GUT

239,-  
199,-

STIHL BENZIN MOTORSÄGE MS 170

88069 Tettang (Pfingstweid), Tettanger Str. 150, Tel: 07542 / 945020  
88212 Ravensburg, Im Kammerbrühl 22, Tel: 0751/ 14882  
88353 Kißlegg (Zaisenhofen), Friedrich-List-Str. 8, Tel: 07563 / 632  
88447 Warthausen, Biberacher Straße, 55, Tel: 07351 / 76711  
88677 Markdorf (Hepbach), Pfannenstiel 7, Tel: 07544 / 6803 www.endress-shop.de

Gänseblümchen

Creatives mit Blumen  
von Tanja Schirmer

Waltersbühl 22  
88239 Wangen  
T. 0 75 22 - 218 67

Adventsausstellung

★

★

★

Fr. 23. November 14 - 18 Uhr

Sa. 24. November 09 - 15 Uhr

So. 25. November 14 - 17 Uhr

### Heizölgeruch im Haus? Das muss nicht sein!

Tankreinigung – Sanierung - Öltankentsorgung  
Ihr Spezialist bei Fragen rund um den Heizöltank.

Staudinger GmbH – Baienfurt – Tel. 0751 41004,  
[info@staudinger-gmbh.com](mailto:info@staudinger-gmbh.com)

Gutschein

für eine kostenlose  
Immobilienbewertung

Was Kunden über uns zu sagen haben...

„Fam. Steiner sagt: „Da unser Dorf mit seinen knapp 2.000 Einwohnern doch immer alles „vorher“ weiß, war höchste Diskretion einer der wichtigsten Punkte, der erfüllt wurde. Regelmäßiger Kontakt, Erreichbarkeit, aber auch die professionelle Gestaltung des Exposés bezeichnen wir als Stärken der Firma Höble genauso wie das „Wissen“ wie im Verkauf vorgegangen werden muss. So wurde nicht nur innerhalb drei Monaten ein Käufer, der unser Haus wertschätzt und den ausgeschriebenen Preis bezahlt hat gefunden. Man spürt den Spaß, die Leidenschaft und den Professionalismus, den „Höbles“ bei ihrer Arbeit an den Tag legen. Auf jeden Fall werden wir die Fa. Höble mit gutem Gewissen weiterempfehlen.“

Höble  
Immobilien

Gerne helfen wir, auch Ihre Immobilie zu verkaufen! Reden Sie mit uns, es lohnt sich! Tel.: 0751 / 35 55 989